



Projekt	YCM
Betrifft	Hauptversammlung
Datum	31.03.2019
Ort	YCM-Clubhaus auf Lindwerder, Havelseehaussee, 14194 Berlin
Moderation	Dieter Müller-Späth
Protokoll	Ramsi Kusus

Protokoll

Gemäß der ausgelegten Anwesenheitsliste (s. Anlage) nahmen an der Versammlung 34 ordentliche / stimmberechtigte Mitglieder teil.

Gemäß Liste der sonstigen Mitglieder (s. Anlage) haben sich 12 Teilnehmer eingetragen (nicht stimmberechtigt).

Die Sitzung beginnt mit einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder
Herrn Dieter Wiedenhoff; Herrn Prof. Dr. Wolfgang Bergemann

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Dieter Müller-Späth, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet um 14:10 Uhr die Versammlung. Er stellt einleitend fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Der Verein hat 54 stimmberechtigte Mitglieder. Davon sind 34 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. November 2018
4. Ehrungen
5. Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern
Max Lindemann, Paula Scherbel, Valentin Wennemann, Fritz Müller
6. Bericht des Vorstands
Bericht des Vorsitzenden, des Sportwarts, Jugendwarts, Kassenwarts, Bau- und Hausobmanns, Hafenobmanns, Veranstaltungsobmanns etc.
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsvoranschlag 2019 und Festlegung des Beitrags
9. Jubiläum 2019
weitere Organisation
Jubiläumsfestschrift
10. Wechsel vom Bezirk Unterhavel in den Bezirk Wannsee?
11. Verschiedenes
Teilnahme an der Mittwochsregatta der SV03?

Es liegen keine Einwände zur Tagesordnung vor, sodass diese genehmigt ist.

3 Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung vom 4. November 2018

Es wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Es soll geklärt werden, ob tatsächlich 60 Mitglieder stimmberechtigt sind.

Stimmberechtigt sind Ehrenmitglieder, ordentliche Mitglieder, Jugendmitglieder, die das



16. Lebensjahr vollendet haben und Ehegatten-/Partnermitglieder, die in Ausschüsse gewählt sind.

Anmerkung: Die nachträgliche Prüfung ergab, dass die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder am 04.11.2018 60 betrug.

4 **Ehrungen**

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:

Frau Helga Vogel

Helga Vogel spendet 300,- € für die Jugendarbeit.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:

Frau Tina Wiedenhoff

Herr Jörg Lindemann

Herr Peter Wünschmann

Letzterer wurde in Abwesenheit geehrt. Urkunde und Anstecknadel werden ihm von Manfred Staude überbracht.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt:

Frau Marga Axmacher

5 **Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern**

Erforderlich für die Aufnahme ist eine 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, also 23 Stimmen.

Das bisherige Jugendmitglied Max Lindemann beantragt die Aufnahme als ordentliches Mitglied (in Abwesenheit). Für die Aufnahme stimmen 33 Mitglieder, dagegen 0 Mitglieder. Es gibt keine Enthaltungen. Max Lindemann ist als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Paula Scherbel hat dem Vorstand im Vorfeld mitgeteilt, dass sie auf eine Übernahme als ordentliches Mitglied verzichtet und vom Status des Jugendmitgliedes in den des unterstützenden Mitgliedes wechseln möchte. Eine Abstimmung darüber ist nicht erforderlich.

Die Mitglieder Fritz Müller und Valentin Wennemann sind seit 2 Jahren Jahresmitglieder. Es steht daher die Abstimmung über die Übernahme als ordentliche Mitglieder an. Da Fritz Müller die Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt hat, entfällt in seinem Fall eine Abstimmung darüber. Valentin Wennemann war nicht anwesend. Er wurde vom Vorstand angeschrieben, da seine Aufnahme als ordentliches Mitglied nicht sicher erschien. Gründe liegen darin, dass sein Lebensmittelpunkt in Wien ist, er sehr selten auf der Insel ist, er sich damit kaum um sein Boot kümmern kann und auch niemandem bekannt ist, wie die weitere Perspektive für ihn aussieht. Auf das Anschreiben des Vorstandes hat er leider auch nicht geantwortet.

Es kam nach einer kurzen Aussprache zur Abstimmung: Für die Aufnahme von Valentin Wennemann als ordentliches Mitglied stimmen 14 Mitglieder, dagegen stimmen 5 Mitglieder. Es gibt 14 Enthaltungen. Valentin Wennemann ist somit nicht als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Das Boot von Valentin Wennemann wird aber wahrscheinlich weiterhin im Club liegen, da eines der beiden unterstützenden Mitglieder, die das Boot aktuell nutzen und pflegen, Sebastian Kriegsmann und Manuel Vigelahn die ordentliche Mitgliedschaft beantragen



wird.

- 6 **Bericht des Vorstandes** (ab hier 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)
Vorsitzender, Sportwart, Obmann Bau und Haus, Hafenmeister, Kassenwart

6.1 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Dieter Müller-Späth, berichtet kurz über Aktivitäten, die das Jahr 2018 geprägt haben. Der Bericht liegt als Anlage bei.

6.2 Bericht des Sportwarts

Der Sportwart Michael Plage zeigt sich zufrieden, dass nach einer zweijährigen Pause die Teilnahme der Jugend an externen Regatten wieder ansteigt.

Zugleich fordert er die Vereinsmitglieder auf, sich zahlreicher an den Clubregatten zu beteiligen und ehrt Falk Greve als Sieger der Clubmeisterschaft.

Natürlich wünscht er sich auch wieder zahlreiche Helfer für den „Preis von Lindwerder“ am 15./16. Juni für den ein allgemeiner Arbeitsdienst angesetzt ist.

6.3 Bericht Obmann Bau und Haus

Jens Neumerkel war nicht anwesend. Es wurde daher nicht berichtet.

6.4 Bericht des Jugendwarts

Lukas Koller dankt allen Helfern, die die Jugendbetreuung erst möglich machen. Es wird auch, wie im letzten Jahr, zwei Trainingsgruppen geben. Eine für Optis, diese wird von Lukas Koller und Klaus Scherbel durchgeführt und anderen Helfern unterstützt.

Eine weitere für Teenies, diese wird von Inge Neumerkel mit Unterstützung von Connie Zipser betreut.

Lukas bedankt sich nochmals bei Helga Vogel für die Spende für die Jugendarbeit. Das Geld kann gut für Reparaturen an den Teenies verwendet werden. Hier haben die Bootsbauer (Jahresmitglieder) einen Reparaturworkshop angeboten.

6.5 Bericht des Hafenmeisters

Hans Rohwer berichtet, dass die Boote der neuen Mitglieder eine Comentino von Michal Sobotka und der Jollenkreuzer von Johann Tischewski Liegeplätze zugewiesen werden konnten.

Dr. Mattias Friebe hat uns beruflich bedingt mit seinem Schärenkreuzer Richtung Vierwaldstätter See verlassen.

Dieter Müller-Spätths Boot ist verkauft und wird den Hafen in Kürze verlassen. Der Liegeplatz wird aber für sein neues Boot benötigt.

6.6 Bericht des Obmann Veranstaltungen

Martin Stelter berichtet über unsere erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen, begonnen mit dem Ansegeln, dem Verabschiedungsbrunch für die Fahrtensegler, die Freundschaftsregatten, das Sommerfest und das Martinsgansessen.

6.7 Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart, Henry Bürstner, verweist auf den Jahresabschlussbericht 2018, der jedem Mitglied im Vorfeld zugestellt wurde. Danach ergibt sich ein Überschuss von 8.901,15 €. Von den Beitragsrechnungen des Jahres 2018 blieben am Jahresende nur zwei Rechnungen mit geringeren Beträgen offen, wovon zwei nachträglich noch gezahlt wurden. Zwei Mitgliedsbeiträge sind nach wie vor offen. Da in diesen Fällen trotz eines persönlichen Gesprächs und der Zusicherung, den ausstehenden Beitrag kurzfristig zu zahlen, bisher kein Zahlungseingang zu verzeichnen ist, soll demnächst ein Ausschlussverfahren gegen beide Mitglieder eingeleitet werden.



Im Rahmen des Kassenberichts wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass der Verein in den nächsten 6 Jahren jährlich 1070 Euro sparen könnte, wenn sich genügend Mitglieder finden würden, die eine Bürgschaft für den Senatskredit, den wir zur Sanierung des Wellenbrechers erhalten haben, übernehmen würden. Es wurde an die Mitglieder appelliert, eine solche Bürgschaft noch bis zum Ende der Jahreshauptversammlung zu unterzeichnen.

Der frühere Kassenwart Frank-Rainer Dickes merkte an, dass die Darstellung der Rückzahlung des Kredits für den Wellenbrecher sowie die Abschreibung des Wellenbrechers nicht korrekt sei, da die Abschreibung nach seiner Meinung in die Gewinn- und Verlustrechnung gehöre. Der Vorstand wies aber unterstützt von Manfred Staude darauf hin, dass der YCM als Verein nicht dazu verpflichtet sei, eine Unternehmensbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen, sondern eine reine Ein- und Ausgabenrechnung ausreiche, der Kassenbericht somit also völlig in Ordnung sei.

7 Bericht Kassenprüfer/ Entlastung des Vorstands

Die Prüfung erfolgte durch die Kassenprüfer Jörg Lindemann und Mario Fuchs. Die Prüfung erfolgte am 23.03.2019 bei Henry Bürstner unter Anwesenheit von Dieter Müller-Späth. Die Kassenprüfer konnten keine Unregelmäßigkeiten feststellen und empfehlen den Vorstand uneingeschränkt zu entlasten.

Für die Entlastung des Vorstandes stimmen 33 Mitglieder, dagegen 0 Mitglieder. Es gibt 1 Enthaltung. Der Vorstand ist somit entlastet.

Der Bericht liegt als Anlage bei.

8 Haushaltsplan 2019

Henry Bürstner verweist auf den Haushaltsplan, der jedem Mitglied im Vorfeld zugestellt wurde und erläutert ihn kurz. Er wies im besonderen darauf hin, dass wir im Jahr 2019 voraussichtlich um 13.000 Euro höhere Ausgaben als Einnahmen haben werden. Gründe dafür liegen zum einen in dem vom YCM hoch subventionierten Jubiläumsfest und zum anderen darin, dass der Vorstand mit 50 %-iger Subventionierung durch den Senat zwei Jugendboote und ein neues Schlauchboot beschaffen möchte. Der Senat hat nach jahrelanger Pause dem Wassersport ein Budget für Zuwendungen zur Beschaffung von Jugendbooten und Jugendtrainingsbooten bereitgestellt. Da nicht sicher ist, ob Vergleichbares in den nächsten Jahren passieren wird, war es dem Vorstand ein dringendes Bedürfnis, diese Gelegenheit zur teilweisen Erneuerung des veralteten und reparaturanfälligen Bootsparks zu nutzen.

Der Vorstand wies darauf hin, dass die geplanten höheren Ausgaben aus liquiden Mitteln des Vereins finanziert werden können ohne dass die Rücklagen für die Sanierung des Clubhauses und der sanitären Anlagen angegriffen werden müssen. Auf Nachfrage wurde versichert, dass die Bootsbeschaffungen in der geplanten Form nicht durchgeführt werden, wenn die Zuwendungen nicht genehmigt werden.

Frank-Rainer Dickes moniert, dass der Haushaltsplan formal nicht korrekt aufgestellt sei, da daraus nicht hervorgeht, wie der Ausgabenüberschuss finanziert werden soll. Henry Bürstner sagt zu, die Formalien zu überarbeiten.

Inhaltlich bestehen keinen Unstimmigkeiten.

Für die Annahme des Haushaltsplan stimmen 33 Mitglieder, dagegen 0 Mitglieder. Es gibt 1 Enthaltung. Der Haushaltsplan ist somit vorbehaltlich der formalen Korrektur angenommen.

9 125-Jahr-Feier im Jahr 2019



Yacht-Club Müggelsee e.V.

Gegründet 1894 - Mitglied des Deutschen und des Berliner Segler-Verbandes

Martin Stelter stellt den gegenwärtigen Planungsstand dar:
Die Jubiläumsfeier findet auf dem Gelände der Söhnel Werft statt.

Ablauf:

14:00 - 16:30 Uhr	Kinderprogramm
Ab 15.00 Uhr	Kuchen und Kaffee
Ab 17.30 Uhr	Sektempfang
Ab 18.00 Uhr	Reden

Im Anschluss gibt es ein Abendprogramm mit Buffet und weiterem Unterhaltungsprogramm.

Da das Jubiläumsfest durch den Verein hoch subventioniert wird, müssen auch Gäste zur Kasse gebeten werden. Der Beitrag der Gäste wird sich dabei vor allem an den variablen Kosten orientieren, z.B. den Kosten für das Catering, den Sektempfang etc. Der Verein sollte durch die Teilnahme von Gästen keine höheren Subventionen bereitstellen müssen. Gäste müssen sich vorher anmelden, um das Catering entsprechend planen zu können. Die Mitglieder werden dazu frühzeitig angeschrieben. Pflichtkarten können nicht an Gäste weitergegeben werden. Als Preis für die Gästekarte sind 75,-€ geplant.

Der Obmann Veranstaltungen bemerkt, dass festliche Garderobe / Abendgarderobe angebracht ist.

Festschrift:

Gegenwärtiger Planungsstand ist eine Festschrift mit bis zu ca. 90 Seiten in einer Auflage von 250 Stück zu produzieren.

Es wird versucht, keine Schutzgebühr für die Festschrift zu erheben.

10 **Wechsel vom Bezirk Unterhavel in den Bezirk Wannsee?**

Der Berliner Segler-Verband hat sich eine überarbeitete Satzung gegeben.. Nach der Satzung des BSV gibt es eine eindeutige Regel für die Zuordnung zu einem Wettfahrtbezirk. Danach ist der Yacht-Club Müggelsee wahrscheinlich seit 1956 falsch zugeordnet.

Mit dem Vorstand des BSV wurde vereinbart, dass wir eine Wahloption haben, ob wir wie bisher im Gebiet Unterhavel verbleiben oder in das Gebiet Wannsee wechseln. Da wir im laufenden Jahr bereits die Beiträge zum Bezirk Unterhavel gezahlt haben, wird sich daran für 2019 nichts ändern.

Zur Zeit sind wir der einzige Verein des Bezirks Unterhavel, der dem Verwaltungsbezirk Zehlendorf zugeordnet ist. Dieser würde sich bei einem Wechsel nach Wannsee ändern. Vorteil wäre, dass man sich mit anderen Vereinen zu genehmigungsrechtlichen Aspekten besser austauschen könnte.

Andererseits sind in Wannsee große Vereine angesiedelt, mit denen dann ggf. um Fördergelder konkurriert werden müsste.

Es wird eine Pro-Kontra-Liste erstellt.

Eine Entscheidung darüber muss in diesem Jahr getroffen werden.

11 **Verschiedenes**

Dieter Müller-Späth informiert über das Angebot der SV03 an den YCM, uns an deren



Yacht-Club Müggelsee e.V.

Gegründet 1894 - Mitglied des Deutschen und des Berliner Segler-Verbandes

Mittwochsregatten zu beteiligen. Die Koordination liegt beim Sportwart. Dort können sich Interessierte melden.

Abschließend informiert der Vorsitzende darüber, dass sich genügend Mitglieder zur Übernahme einer Bürgschaft bereit erklärt haben, sodass die teure Bankbürgschaft der Deutschen Bank abgelöst werden kann.

Berlin, den 02.04.2019

Schriftführer

Vorsitzender

.....
Ramsi Kusus

.....
Dieter Müller-Späth